Bioökonomie in Niedersachsen und Schleswig-Holstein

Online-Veranstaltung 2: Agroforstwirtschaft

Veranstaltung 2: Agroforstwirtschaft
Donnerstag, den 15.04.2021
10:00-14:00 Uhr

Anmeldung bis Dienstag, den 13.04.2021

Agroforstwirtschaft

Die Integration von Bäumen und Sträuchern in die landwirtschaftliche Produktion ist eine alte und weltweit verbreitete Kulturtechnik, die derzeit auch mit neuen Varianten zunehmend an Aufmerksamkeit und Bedeutung gewinnt. Am 13.01.2021 verabschiedete der Deutsche Bundestag mit großer Mehrheit den Entschließungsantrag "Produktivität, Resilienz und Biodiversität steigern – Agroforstwirtschaft fördern". Darin fordert dieser die Bundesregierung u. a. auf, Leistungen von Agroforstsystemen zu honorieren und diese als förderfähige Landnutzungssysteme in die aktuelle Förderkulisse der 1. Säule der GAP als Greening-Maßnahme aufzunehmen.

Ganz aktuell am 01.03.2021 hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) seinen Vorschlag für die Umsetzung der EU-Agrarreform vorgestellt. Eine der sechs Öko-Regelungen darin ist der „Erhalt von Agroforstsystemen auf Ackerland oder Dauergrünland". In der zweiten Säule sollen insbesondere die höherwertigen, mehrjährigen Agrarumweltmaßnahmen gefördert werden, darunter dann auch voraussichtlich die Anlage agroforstlicher Pflanzungen.

Es bleibt zu hoffen, dass all die rechtlichen Probleme, die zurzeit bestehen, wenn auf landwirtschaftlichen Flächen Bäume gepflanzt werden, um diese auch wirtschaftlich zu nutzen, ab 2023 gelöst sind. Der Erhalt der Flächenprämie und der Flächenstatus von Agroforstsystemen sind nur einige offene Fragen.

Obwohl die Umsetzung bisher nicht so einfach ist, haben in den letzten Jahren immer mehr innovative Landwirte agroforstliche Kulturen angelegt, weil sie von deren Vorteilen überzeugt sind. Während dieser Veranstaltung soll über neue Möglichkeiten und Erfahrungen aus der Praxis berichtet und diskutiert werden.

EEK.SH
Kompetenzzentrum
Erneuerbare Energien und
Klimaschutz Schleswig-Holstein

Das Kompetenzzentrum EEK.SH ist ein Verbundprojekt von derzeit fünf schleswig-holsteinischen Hochschulen. Das Kompetenzzentrum deckt alle Themen der Erneuerbaren Energien, dem Klimaschutz und deren Querschnittsthemen, vor allem im Bereich der angewandten Forschung ab. Zu den Aufgabenfeldern gehören u. a. die Akquisition von angewandten Forschungsanträgen, die Drittmittelakquise, die Unterstützung bei Projektanträgen, die Vermittlung von Kompetenz- und Kooperationspartnern sowie die Förderung des Wissens- und Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Daneben widmet sich das Netzwerk auch der akademischen Weiterbildung und Veranstaltungsformate zu den Themen Erneuerbare Energien und Klimaschutz.

www.eek-sh.de

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Kompetenzzentrum
Niedersachsen · Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe
und Bioökonomie e.V.

Das Kompetenzzentrum ist die zentrale Informationsstelle für die stoffliche und energetische Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen in Niedersachsen. Ein weiteres Handlungsfeld ist die Bioökonomie. 3N hat das Ziel, die Entwicklung und Nutzung nachhaltiger Produkte zu fördern. Durch die stoffliche und energetische Anwendung erneuerbarer Rohstoffe und Biomassen wollen wir einen Beitrag zum Klimaschutz und zum Aufbau einer biobasierten Wirtschaft leisten. 3N vernetzt Wirtschaft und Wissenschaft sowie Akteure auch über die Grenzen Niedersachsens hinaus und unterstützt den Aufbau von nachhaltigen, regionalen Wertschöpfungsketten.

www.3-n.info

In Zusammenarbeit mit dem Projekt:

Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz

Interreg
North Sea Region
Carbon Farming
European Regional Development Fund

EUROPEAN UNION

Programm

10:00 Technische Einführung und Begrüßung

Dr. Wolfgang Bonn, EEK.SH

Dr. Marie-Luise Rottmann-Meyer, 3N e.V.

10:10 Grußworte und Statements

Staatssekretär Prof. Dr. Ludwig Theuvsen

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Staatssekretärin Dr. Dorit Kuhnt

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein

10:30 Wie Agroforst die Bodenfunktionen verbessert: Ergebnisse aus dem BonaRes-SIGNAL-Projekt

Dr. Marcus Schmidt, Georg-August-Universität, Göttingen

10:50 Projektvorstellung „Holzmasseprognose bei Knicks und Straßenbegleitgehölzen“

Dr. Eiko Thiessen, Christian-Albrecht-Universität, Kiel

11:10 Klimaschutz durch Hecken: Erste Ergebnisse aus dem Projekt CarboHedge

Sophie Drexler, Thünen-Institut für Agrarklimaschutz, Braunschweig

11:30 Fragen und Diskussion

12:00 Mittagspause und Networking

12:30 Berichte aus der Praxis

Betriebserfahrungen aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Michael Weitz, Lignovis GmbH, Hamburg

Felix Riecken, Rieckens Eichhof, Großbarkau

Wilken von Behr, Gut Rixdorf, Lebrade

Jochen Hartmann, Hof Hartmann, Lüneburg

Rennig Söffker, RENNIGs HOFF, Martfeld

13:30 Fragen und Diskussion

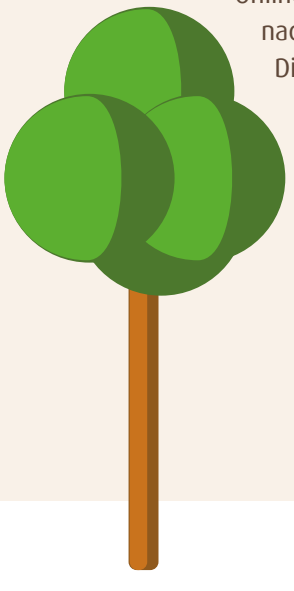
Anmeldung

Mit der Veranstaltungsreihe „Bioökonomie in Niedersachsen und Schleswig-Holstein“ möchten wir, das Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien und Klimaschutz Schleswig-Holstein und das 3N Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e.V., die Unterthemen der Bioökonomie in Schleswig-Holstein und Niedersachsen stärker sichtbar machen und Akteur*innen in diesem Feld eine Plattform bieten, um die Vernetzung mit Kompetenz- und Kooperationspartnern aus Wissenschaft und Wirtschaft zu unterstützen und einen Wissensaustausch zu fördern.

Einführende Informationen zur Agroforstwirtschaft finden Sie hier.

Anmeldung bis Dienstag, 13.04.2021

Sie erhalten einen Link zu dem Online-Seminar Tool per E-Mail nach erfolgter Anmeldung. Die Teilnahme an dem Online-Seminar ist für Sie kostenfrei.



Hier kommen Sie zur Anmeldung.